

»Schlag ins Gesicht«

Frankfurt am Main. Auch die Initiative »Pro Fans« ist gegen eine Reform der europäischen Klubwettbewerbe ab 2024. Die beabsichtigten Änderungen seien »ein Schlag ins Gesicht der Fans - und zwar europaweit«, hieß es in einer Mitteilung am Montag. Durch die Erhöhung der Zahl der Spieltage werde der Termindruck auf die nationalen Ligen weiter erhöht. »Die Folge wird sein, dass noch mehr Spiele fanunfreundliche Anstoßzeiten erhalten werden und dass es mehr englische Wochen geben wird«, schrieb »Pro Fans«. Zuvor hatte bereits die Faninitiative »Unser Fußball« die Reform abgelehnt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/399826.fußball-schlag-ins-gesicht.html>